

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung 27.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteherin Blaum, Heike SPD

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Becker, Wolfgang	CDU
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Pellilli, Angelo	SPD
Stadtverordnete	Alcocer-Maestre, Julia	CDU
Stadtverordneter	Avraam, Konstantinos	B90/Grüne
Stadtverordnete	Bruttger, Inge	B90/Grüne
Stadtverordneter	Eisenmann, Michael	SPD
Stadtverordneter	Erdogan, Kadir	SPD
Stadtverordneter	Evdokiou, Christos	SPD
Stadtverordnete	Frost, Sabine	SPD
Stadtverordneter	Gabriel, Steffen	SPD
Stadtverordneter	Ghazi, Mohammed	SPD
Stadtverordneter	Gluch, Michael	SPD
Stadtverordneter	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Stadtverordneter	Jehle, Ekkehard	CDU
Stadtverordneter	Kissel, Luca	CDU
Stadtverordneter	Köhler, Robert	FDP
Stadtverordneter	Lahm, Gernot	B90/Grüne
Stadtverordnete	Lubbe, Marianne	CDU
Stadtverordnete	Ouariach, Loubna	SPD
Stadtverordnete	Rizzo, Svitlana	SPD
Stadtverordneter	Salur, Muhittin	SPD
Stadtverordneter	Schalle, Ronald	B90/Grüne
Stadtverordnete	Seidel, Julia	CDU
Stadtverordneter	Teppich, Stefan	CDU
Stadtverordneter	Tsobanakis, Georgios	SPD

Entschuldigt:

Stadtverordneter	Cetin, Erol	abwesend	SPD
Stadtverordneter	Demir, Malik	abwesend	FNR
Stadtverordneter	Güler, Fatih	abwesend	SPD
Stadtverordnete	Latsch, Birgid	abwesend	FDP
Stadtverordneter	Rendel, David	abwesend	SPD

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezenternentin	Herberich, Dorothee	SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat	Müller, Otto	CDU
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
27.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Entschuldigt:

Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
----------------------	-------------	----------	-----

Verwaltung:

Schriftführer	Zöller, Matthias
FBL II	Hartmann, Oliver
FBL II	Laubscheer, Jan
FD III.1	Brune, Jochen

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
27.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Stadtverordnetenvorsteherin Heike Blaum eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Sie schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8. ans Ende der Sitzung zu verschieben und die Punkte 7. Und 11. in Block 1 zu verabschieden. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Sodann teilt sie mit, dass der Stadtverordnete Robert Köhler nach der Sitzung aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird, verabschiedet ihn und dankt ihm für sein Engagement.

Robert Köhler verabschiedet sich daraufhin selbst und dankt allen für die kollegiale Zusammenarbeit.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Bericht des Magistrats
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2018
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018
4. Sachstandsbericht Parkraumergänzung im Stadtgebiet
5. FA/2018-424 Antrag auf kostenlose Abgabe von Beuteln für Hundekot
6. 2018-436 Wildgehege Raunheim – Erneuerung der Einzäunung
7. 2018-432 Hydraulische Sanierung von Regenwasserkanälen im Gebiet „Südlich der Bahn“
Zustimmung zu vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen
8. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

9. 2018-438 Programm „Raunheim schön, sicher und sauber“;
hier: Überwachung des ruhenden Verkehrs durch ein externes Sicherheitsunternehmen
10. 2018-429 Projekt „Strategische Flächenreserve (SFR)“
Hier: Verkauf eines Grundstückes aus der strategischen Flächenreserve
Kelsterbacher Straße 38
11. 2018-437 Intensivierung, Vernetzung und Verstetigung des internationalen Standortmarketings der Stadt Raunheim;
hier: Übernahme von Geschäftsanteilen der FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Jühe hält den Bericht des Magistrats:

Kunstrasenplatz

Bürgermeister Jühe teilt mit, dass die Sanierung des Fußballplatzes vom Land mit 170 000 Euro für den SV 07 bezuschusst wird. Es müssten lediglich noch letzte Klärungen bezüglich umsatzsteuerrechtlicher Fragen erfolgen. Diese hätten jedoch keinen Einfluss mehr auf die Realisierung der Maßnahme. Im Frühjahr würde der Neubau abgewickelt, so dass voraussichtlich bereits im Sommer der neue Platz bespielt werden könne.

Bürgernetz

Herr Jühe teilt mit, dass es nicht zu einer rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Anbieter kommen werde. Pyur habe die Kündigung unter der Voraussetzung akzeptiert, dass sie in Folge zwar nicht mehr als Pächter, zukünftig jedoch als ein Dienstleistungsanbieter neben weiteren agieren dürfe.

Eine solche Lösung sei nach Aussage von Bürgermeister Jühe im unmittelbaren Interesse der Stadt Raunheim.

Fluglärm

Im Hinblick auf die angestrebte Novellierung des Fluglärmschutzgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes habe es in Berlin kürzlich Aktionen der lärm betroffenen Kommunen gegeben, die in den Fluglärmkommissionen Deutschlands organisiert sind. Diese Aktionen sollen die Position des Umweltbundesamtes sowie des Umweltministeriums stützen, die beide erheblichen Reformbedarf bei den gesetzlichen Grundlagen zum Fluglärmschutz erkennen.

Es habe zunächst vor dem Reichstagsgebäude eine Aktion gegeben, die Demonstrationscharakter gehabt habe. Anschließend habe ein interfraktioneller Arbeitskreis Fluglärm getagt. Dort sei seitens der Kommunen sehr qualifiziert und sachlich vorgetragen worden, so dass die Problematik hinreichend aufgezeigt werden konnte.

Lubny/Ukraine

Herr Jühe berichtet, dass eine städtische Delegation zu Gast in Lubny war. Die Stadt habe ein großes Interesse an einer Einbindung nach Europa. Die geplante Spende des alten Feuerwehrlitfahrzeugs an ein Waisenhaus in Lubny sei jedoch aus zollrechtlichen Gründen nicht durchführbar. Es sei daher eine Spende in Höhe des Wertes des Fahrzeuges erfolgt. Diese Spende wird in Lubny eingesetzt, um dem örtlichen Waisenhaus die Anschaffung eines anderen Fahrzeuges zu ermöglichen.

Lachebecken A

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
27.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Bürgermeister Jühe berichtet, dass die Arbeiten am Lachebecken abgeschlossen seien. Ebenfalls sei der Quellbereich „Am Börnchen“ nun wie beschlossen gestaltet. Er weist im Hinblick auf die in der Stadtverordnetenversammlung im August vorgebrachte Kritik seitens der Fraktion die Grünen/Bündnis 90 darauf hin, dass es die Wegeführung dort allen Menschen ermögliche, die gewünschten Zielpunkte ohne relevante Barrieren zu erreichen.

Stadtzentrum

Mit dem Ende der Restarbeiten im Umfeld des Rathauses sei das im SIK beschriebene Stadtzentrumprojekt nunmehr erfolgreich abgeschlossen. Die neue Fahrbahnmarkierung sei aufgetragen, der Stichweg am Kindergarten wieder begehbar und das neue Ärztehaus stehe kurz vor der Fertigstellung.

Bahnhofsvorplatz

Herr Jühe berichtet, dass die befürchtete Verzögerung bei der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes durch die Baupause im Innenbereich des Bahnhof nicht eintreten werde und daher die Umgestaltung im bisherigen Zeitplan möglich sei. Es läge nunmehr ein Gestattungsvertrag der Bahn vor, der die Realisierung des Projekts ermögliche.

„Dachkonferenz“ Bildungskonzept

Bürgermeister Jühe erinnert die Fachpolitiker der Fraktionen an die diesjährige „Dachkonferenz“ zum Bildungskonzept Raunheim, die am 20.10.2018 stattfindet. Dort würden vor allem zwei Themen diskutiert. Zum einen gehe es darum, wie die Eltern aktiviert werden könnten, sich mehr einzubringen. Das zweite große Thema sei die Schaffung eines gemeinsamen Wertedaches. Es solle zum Beispiel klare Regeln in den Kitas geben, die sicherstellten, dass es keinen Dominanzanspruch einzelner ethnischer, religiöser oder kultureller Gruppen geben könne.

Dreck-Weg-Tag

Am 26.10. beteiligen sich beide Raunheimer Schulen am Dreck-Weg-Tag.

2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2018**

Ohne Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018**

Ohne Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Niederschrift 17. Sitzung

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

4. **Sachstandsbericht Parkraumergänzung
im Stadtgebiet**

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zum Bericht, der im Ausschuss gehalten wurde.

5. **FA/2018-424 Antrag auf kostenlose Abgabe von Beuteln für Hundekot**

Ein Vertreter der Grünen Fraktion begründet den Antrag. Er stellt heraus, dass dieser sich aus seiner Sicht genau in das Programm „schön, sauber und sicher“ einfüge, da die Sauberkeit gefördert werde. Die Ausgabe sei relativ günstig und solle zunächst auf ein Jahr beschränkt werden, um dies danach erneut zu bewerten. Es sei sehr wahrscheinlich, dass die Maßnahme positiven Einfluss auf das Verhalten von Hundehaltern ausübe.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 15

6. **2018-436 Wildgehege Raunheim – Erneuerung der Einzäunung**

Ein Vertreter der CDU-Fraktion anerkennt den vorgetragenen Handlungsbedarf. Im Hinblick auf die erfragte Finanzierung verweist Bürgermeister Jühe auf die Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsstellen und den diesbezüglichen Anpassungsbedarf. Im Dezember würden hierzu Zahlen vorgelegt.

Ein Vertreter der Grünen Fraktion fragt, ob der Zaun nicht zu niedrig sei, um vor unberechtigtem Eindringen in das Gehege zu schützen.

Herr Jühe antwortet, dass der Zaun mit 1,60 Meter Höhe exakt den Vorgaben des Regierungspräsidiums entspreche und zudem mit Spitzen versehen wäre, die das Übersteigen erheblich erschweren.

Beschluss:

Die nachhaltige Sicherung der Wildgehege durch Realisierung einer Stabgittereinzäunung wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

7. **2018-432 Hydraulische Sanierung von Regenwasserkanälen im Gebiet
„Südlich der Bahn“
Zustimmung zu vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen**

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wird in Block 1 verabschiedet.

Beschluss:

Die städtischen Gremien stimmen der Sanierungsvariante 1 zu und beauftragen die Verwaltung, die Sanierungsmaßnahme ausführungsfähig zu planen und auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

8. Verschiedenes

Ein Vertreter der Grünen Fraktion berichtet, er habe in der Zeitung gelesen, dass Hauseigentümer verpflichtet wären, die Dachklammerung gegen Wirbelschleppen jährlich auf eigene Kosten zu kontrollieren. Er fragt, was es damit auf sich habe. Zudem wolle er wissen, ob es möglich sei, eine bestimmte Fläche auf Airport Garden in der Nähe eines Wasserhäuschens als Parkfläche auszuweisen, damit Waldbesucher dort ihre Autos abstellen könnten. Besucher hätten sich über „Knöllchen“ geärgert. Bürgermeister Jühe antwortet, dass er die genaue Regelung bezüglich der Klammerung nicht kenne, es sich jedoch nicht vorstellen könne, dass dem so sei. Er werde dies jedoch prüfen. Beim Parken solle es keine Ausnahmen geben, sondern alles einer geordneten Planung folgen. Es solle aber im Rahmen einer umfassenden Bedarfsprüfung für die Badesaison eruiert werden, welche Flächen saisonal als Ausweichparkflächen ausgewiesen werden könnten.

Ein Vertreter der CDU-Fraktion fragt an, ob es möglich sei, die Feuerwehr an deren Kameradschaftsabend am 06.10. mit Schwarzwild zu bewirten, welches nun verstärkt entnommen würde. Bürgermeister Jühe antwortet, dass dies der Feuerwehr überlassen sei.

Ein Vertreter der Grünen Fraktion fragt, ob es möglich sei, der Fluglärmkommission als Gast beizuwohnen. Herr Jühe antwortet, dass die Sitzungen grundsätzlich nichtöffentlich seien, damit dort sachlich beraten werden könne und auch unpopuläres Stimmverhalten ermöglicht würde. Es sei jedoch denkbar bei den Sitzungen zu hospitieren. Er würde sich nach Anmeldung von Beobachtungsinteresse gerne darum bemühen.

Frau Blaum lädt die Stadtverordneten zum Kameradschaftsabend der Feuerwehr am 06.10.2018 ein. Weiterhin kündigt sie an, dass die Novembersitzung wahrscheinlich entfällt.

Ein Vertreter der FDP-Fraktion regt nach zahlreichen Bürgerbeschwerden, die er vernommen habe, an, dass das Laub in der Ringstraßensiedlung künftig nicht immer mittels Laubbläsern zusammengeblasen würde, sondern auch der Einsatz von Besen seitens der Städteservice Raunheim Rüsselsheim geprüft werden solle. Es würde sonst eine enorme Menge Staub aufgewirbelt.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

9. 2018-438 Programm „Raunheim schön, sauber und sicher“;
hier: Überwachung des ruhenden Verkehrs durch ein externes
Sicherheitsunternehmen

Ein Vertreter der Grünen Fraktion möchte wissen, wie es um die soziale Verantwortung des beauftragten Unternehmens bestellt sei, z.B. ob der Mindestlohn eingehalten würde. Herr Jühe versichert, dass dieser große Konzern alle Vorgaben genauestens einhalte.

Beschluss:

Zur Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Rahmen des Programms „Raunheim schön, sicher und sauber“ wird mit der Firma WISAG Sicherheit Service Hessen GmbH Co. KG, Frankfurt am Main, zunächst befristet auf 18 Monate, ein Gestellungsvertrag zum Einsatz von zwei Hilfspolizeibeamten und -beamtinnen abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

10. 2018-429 Projekt „Strategische Flächenreserve (SFR)“
Hier: Verkauf eines Grundstückes aus der strategischen Flächenreserve
Kelsterbacher Straße 38

Ein Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob bei einem so kurzfristigen Wiederverkauf Spekulationssteuer gezahlt werden müsse.

Der Fachbereichsleiter Bauen, Planen und Liegenschaften Herr Laubscheer antwortet, dass bei unverändertem Wiederverkauf Steuer anfallen würde. Bei der Strategischen Flächenreserve sei die Stadt jedoch befreit, da dort regelmäßig ein städtebaulicher Entwicklungsbedarf begründet würde, bzw. der Zuschnitt geändert würde. Es sei jedoch nicht ausgeschlossen, dass das Finanzamt der Auffassung in einem Einzelfall nicht folgt.

Beschluss:

1. Dem Verkauf der Liegenschaft Kelsterbacher Straße 38 an die Rubikon (Frankfurt) sowie der Sanierung des Bürogebäudes wird zu den unten genannten Konditionen die Zustimmung erteilt.
2. Dem Abschluss eines Mietvertrages zu den dargestellten Konditionen wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11. 2018-437 Intensivierung, Vernetzung und Verstetigung des internationalen Standortmarketings der Stadt Raunheim;
hier: Übernahme von Geschäftsanteilen der FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wird in Block 1 verabschiedet.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
27.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Beschluss:

1. Die Übernahme von bis zu 2% der Geschäftsanteile der FrankfurtRheinMain GmbH durch die Stadt Raunheim ab dem 1.1.2019 wird beschlossen.
2. Als Vertreter der Stadt Raunheim im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung wird gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Bürgermeister Thomas Jühe entsandt.
3. Die Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem Beitritt entstehen, werden über den Eigenbetrieb Stadtentwicklung getragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Heike Blaum
(Stadtverordnetenvorsteherin)

Matthias Zöller
(Schriftführer)